

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'600
13. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und Haushalt

- Tag und Nacht - auch Sa/So
- von allen Krankenkassen anerkannt
- offizielle Pflegetarife
- zuverlässig, individuell und flexibel

Hausbetreuungsdienst
für Stadt und Land AG
Tel. 071 460 16 66
www.homecare.ch



www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Bereit zum Einsatz

Aktuell.....
Kindergarten
wird renoviert
3

Vitrine.....
Einladung zur
Degustation
10

Tipps.....
Bärenstarke
Geschlechter
13

Mosaik.....
Kunstwerke
aus Wachs
16

..... Vitrine
11 Stützpunktfeuerwehr blickt
auf ereignisreiches Jahr zurück



TC Training Center Arbon
St.Gallerstrasse 11
9320 Arbon
071 447 89 89
tc-fitness.ch

TAG DER OFFENEN TÜR

So.18. Nov. 2012 von 13 bis 17 Uhr
Mo.19. Nov. 2012 von 13 bis 20 Uhr

TTC TRAINING CENTER
Coaching you better.

TC Training Center Arbon
St.Gallerstrasse 11
9320 Arbon
071 447 89 89
tc-fitness.ch

Schnupperstunden

So. 18. November 2012

10:00 - 11:00	Bodypump	Nicole
11:00 - 12:00	Zumba	Glaucy
13:30 - 14:00	Step	Antonio
14:00 - 14:30	Pilates	Antonio
14:30 - 15:00	Tae Bo	Ramon
15:00 - 15:30	Bodybalance	Alex

TTC TRAINING CENTER
Coaching you better.

sb secunda-ria

Themenabend:
22.11.2012, 19.30 Uhr
öffentlich und kostenfrei

Wunderbare neue Medienwelt?!
Hafenstrasse 31
Romanshorn

Pro für die Sek

Mit der 5. und 6. Klasse vorbereitet für die Sek

Frauenfeld | Herisau | Romanshorn www.prosecundaria.ch

MÖHL'S WEIN-MESSE

24. – 25. NOVEMBER 2012
SAMSTAG 16.00–21.00 UHR / SONNTAG 11.00–17.00 UHR

Degustieren Sie:

- Schweizer Weine
- Weine aus aller Welt
- Internationale Spezialbiere
- Apfelschaumwein / Cidre
- Möhl Brantweine
- Whiskey*

*aus gesetzlichen Gründen gegen einen kleinen Unkostenbeitrag

10% Messe-Rabatt

Mosterei Möhl • St. Gallerstrasse 213 • 9320 Arbon • www.moehl.ch

MÖHL
GETRÄNKE-MARKT

AKTUELL

Private Initiative vor über 130 Jahren am Ende der Arboner Waagstrasse

Keimzelle des Kindergartens



Der Kindergarten an der Waagstrasse im Schuljahr 1885/86 – Fräulein Kreis mit ihren 43 Knirpsen.

Wenige Schritte neben dem Bahngleis, kaum einen Steinwurf von der Bahnhofstrasse entfernt und dennoch abseits der pulsierenden Nachbarschaft, steht seit über 130 Jahren ein bescheidenes Haus am Ende der Waagstrasse. Wieviele hundert Knirpsen wohl seither die Vorbereitung auf den Schulalltag hier erlebt haben? Das äusserlich kaum je veränderte Gebäude – Arbons erster Kindergarten – soll nächstens renoviert werden.

In den Jahrzehnten der stürmischen Industrialisierung ist es durchaus üblich, dass engagierte Persönlichkeiten oder Vereine für die Verwirklichung öffentlicher Vorhaben sor-

gen. Die Geburtsstunde des Arboner Kindergartens ist ein treffendes Beispiel privater Initiative.

20 Rappen Kosten pro Woche

1865: Im Unterhaltungsverein – heute Verkehrsverein – regt Rudolf Huber-Zollikofer, Textilfabrikant im heutigen Stadthaus, die Gründung eines Kindergartens an. Noch stösst er auf taube Ohren. Vier Jahre später berichtet Severin Stoffel vom Schloss über seinen Besuch der «Kleinkinderschule» im Waisenhaus St.Gallen. Der Jurist Stoffel ist Sekundarschulpräsident, später Regierungsrat, Nationalrat, Präsident der Gotthardbahn. Ein Spendenaufruf ermöglicht mit Einnahmen von 206

Franken die Betreuung von anfangs 32 Kindern im Haus von Frau Kappeler in der Altstadt. Die Eltern zahlen 20 Rappen pro Woche. Der Unterhaltungsverein übernimmt die Verwaltung. Der bekannte Arboner Arzt Dr. Heidegger macht regelmässig Besuche; er lobt Frau Kappelers Arbeit und die Disziplin der Kleinen.

Saurer-Gattin als Kassierin

Jahre später erneuert Huber-Zollikofer seinen Aufruf, diesmal erfolgreich. Beiträge der Schulgemeinde, aus Industrie- und Gewerbetreibenden und dem Unterhaltungsverein ermöglichen den Bau und Betrieb des Kindergartens an der Waagstrasse. Von Anfang ist Hedwig Saurer-Hauser, Gattin von Adolph Saurer, in der «Kindergarten-Frauenkommission» für die Kasse verantwortlich; ein Amt, das sie während vier Jahrzehnten betreut und oft auch finanziell unterstützt. Gleichzeitig mit dem Bau der Rebuturnhalle erstellt die Schulgemeinde 1883 das kleine Turnhallschulhaus, in dem nebst einigen Schulzimmern der zweite Kindergarten eröffnet wird. Nach dem Hinschied ihres Gatten im Jahre 1920 demissioniert Frau Saurer. Die Primarschulgemeinde ist nun definitiv für die Kindergärten verantwortlich. Hans Geisser



Der Kindergarten an der Waagstrasse im Jahr 1947.

De-facto

Zeichen setzen für gute Sache
«Baugesuch sorgt für rote Köpfe», konnte man im «felix. die zeitung.» von letzter Woche lesen. Das bestätigt auch eine telefonische Rückfrage bei Eric Meyer, SLRG-Vorstandsmitglied.

Auch wenn einige den Kopf schütteln, der Kanton sowie Umweltverbände beim Baugesuch noch mitreden werden, könnten wir hier trotzdem endlich ein «Zeichen für eine gute Sache» setzen.

Jeder wird mir zustimmen, dass der jetzige Container auch keine Augenweide ist und dass das Material sowie die Mannschaftsausrüstung in die Nähe der Boote gehört.

Warum also nicht über seinen eigenen Schatten springen und einer guten Sache ein Zugeständnis machen?

Fünf Parkplätze weniger sind für mich kein Opfer – es sind fünf Autos weniger, die ja nicht unbedingt zum schönen Bild auf der Hafemole beitragen.

Was mir allerdings selber Unbehagen bereitet, sind der Standort und der Zeitpunkt für dieses Bauvorhaben.

Ich kann nicht darüber urteilen, warum zum Beispiel ein Anbau an das bestehende Hafengebäude nicht ins Auge gefasst wird. Dazu fehlen mir die notwendigen Informationen.

Aber als ehemaliges Mitglied der Seerettung gebe ich dem Vorhaben als solches meine volle Zustimmung, aber bitte mit Wasseranschluss!

Ausserdem könnte die Stadt Arbon die zahlreichen, in der Vergangenheit gegebenen Zugeständnisse an die Adresse der SLRG endlich einmal einlösen.



Hanspeter Belloni,
Mitglied
Stadtparlament
SVP-Fraktion

Hotel Restaurant Bellevue
Römerstrasse 21, Arbon

Die kalte Jahreszeit ist da und es gluschtet wieder nach Fondue.

Unser Fonduestübli isch grüschtet!!!

Verschiedene nach Geschmack zubereitete Fondues sind ab jetzt unser Hit.

Schauen Sie mal rein, oder reservieren Sie Ihren Tisch.
Tel. 071 440 22 16

Übrigens!!! Wir haben immer noch Samstag + Sonntag geöffnet.

FLEISCHMANN
Die Liegenschafts-Experten

gesucht!

Einfamilienhaus mit Charme
Charaktervolle Liegenschaften sind sehr gesucht. Wollen auch Sie schnell und reibungslos verkaufen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel. 071 446 50 50, www.fleischmann.ch

AUFBLÜHEN.
Leben im Rosengarten in Arbon.

In drei Minuten erreichen Sie:
› Seepromenade › Bahnhof
› Ärztehaus › Novaseta

WOHNEN IN ARBON.

› Alle Wohnungen sind mit einem Lift zugänglich
› Einkaufen im selben Gebäude
› Wohnungen mit teilweise Seesicht

Wohnungen ab CHF 1'700.-/mtl. inkl. NK
Besichtigung mit Termin möglich

Vermarktung
PRIVERA
Tel. 071 314 25 71
www.hierwohnen.ch



Herbstanlass 2012

Enteignet die Denkmalpflege den Hauseigentümer?

Öffentlicher Vortrag von Rechtsanwalt Markus Wyder

Wir laden unsere Mitglieder und interessierte Personen zu unserem Herbstanlass ein:

Montag, 26. November 2012,
19.30 Uhr, Schloss Arbon,
Landenbergsaal

Im Anschluss an das Referat besteht die Möglichkeit dem Referenten Fragen zu stellen und der HEV Region Arbon lädt Sie zu einem Apéro ein!

ALLTAG

Leser-**brief**

SLRG-Einsatzzentrale mitten auf dem Hafendamm...
(«Baugesuch sorgt für rote Köpfe», «felix. die zeitung.» Nr. 40 vom 9. November 2012)

Mit grossem Erstaunen habe ich im «felix. die zeitung.» vom 9. November gelesen, dass unser ehemaliger Stadtmann Martin Klöti laut Eric Meyer der SLRG Sektion Arbon versprochen habe, ein Bauvorhaben realisieren zu können. Wir in der Ortsbildkommission sind über die Gestaltung des Hafensareals auf einem anderen Wissensstand.

Im rechtsgültigen Zonenplan vom 23. Januar 1996 ist der Hafendamm der Zone für öffentliche Anlagen zugewiesen. Bauten sind hier nur zulässig, wenn sie für den Betrieb der Anlagen unumgänglich sind! Im Planungsbericht vom 16. Mai 2001 über eine Zonenplanänderung ist klar festgehalten, dass für neue Bauten und Anlagen Gestaltungsplanpflicht besteht. Das vorliegende Projekt kann schon aus diesen Gründen nicht bewilligt werden. Die Frage sei aber erlaubt: Wo liegt dieser Gestaltungsplan, und warum ist dieser nicht in den Entwurf des neuen Zonenplanes eingeflossen (vorgeschlagen war eine Hafendammzone)?

Unbestritten ist, dass das Container-Provisorium für die SLRG keine Lösung ist. Unbestritten ist auch, dass die SLRG Platz und Raum braucht. Ist der geplante Bau am richtigen Ort? Wohl kaum. Ist das Projekt für den Betrieb der Anlagen (welcher Anlagen?) unumgänglich? Wohl kaum. Der Stadtrat wäre gut beraten, über die Bücher zu gehen, alte Beschlüsse zu konsultieren und dann zusammen mit der SLRG nach einer vertraglichen Lösung zu suchen. Und die SLRG wäre gut beraten, Wünschbares und Notwendiges abzustimmen und auf das Notwendige zu reduzieren. Mit Sicherheit ist ein weiteres Provisorium nicht die Lösung. Es gibt nämlich nichts dauerhafteres als ein Provisorium.

Kurt Sonderegger,
Mitglied Ortsbildkommission
Arbon

Aus dem Stadthaus Arbon

Arbonerin / Arboner des Jahres gesucht

Jährlich wählt der Arboner Stadtrat eine Person oder Institution, die sich während des Jahres für Arbon als Lebens-, Arbeits-, Wohn- oder Freizeitort besonders eingesetzt hat. Der Anerkennungspreis ist mit 1000 Franken dotiert.

Der Stadtrat bittet die Bevölkerung, Wahlvorschläge einzureichen. Aus den hoffentlich zahlreichen Namen wird der Stadtrat Anfangs Dezember die Auswahl treffen. Wahlvorschläge mit Absender und einer Kurzbegründung sind einzureichen an: Stadtkanzlei, Andrea Schnyder, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, andrea.schnyder@arbon.ch. Einsendefrist ist Montag, 26. November 2012.

Abstimmungswochenende

Am Wochenende des 25. November 2012 wird einzig auf eidgenössischer Ebene über die Vorlage «Änderung des Tierseuchengesetzes» abgestimmt.

Brieflich Stimmende müssen darauf achten, dass die Unterlagen spätestens am Samstag vor der Abstimmung bei der Stadtkanzlei eintreffen. Der Stimmrechtsausweis muss unbedingt unterschrieben sein. Der Stimmzettel ist in das beigelegte A6-Lochcouvert oder einen anderen neutralen Briefumschlag zu legen; das Couvert muss verschlossen sein.

Der Bodensee ist sauber

Der Bodensee ist wieder so sauber wie in den 50er-Jahren. Das zeigt die Belastungskurve mit Phosphor. Damit der Bodensee aber auch in Zukunft den immer grösseren Nutzungsansprüchen gerecht werden kann – Trinkwasser für heute 5,5 Mio. Menschen, Grundlage für einen gesunden Fischbesatz – müssen die Anstrengungen im Bereich der Abwasserreinigung auf einem hohen Niveau weitergeführt werden. Einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt der sehr guten Wasserqualität leistet das Personal der Abwasserreinigungsanlagen im Einzugsgebiet. ID.

Für die vorzeitige Stimmabgabe steht im Stadthaus ab kommendem Montag, 19. November, bis Freitag, 23. November 2012, während der offiziellen Büroöffnungszeiten die Abstimmungsurne bereit. Sie befindet sich beim Infoschalter der Abteilung Einwohner und Sicherheit im Parterre West. Der Stimmrechtsausweis und das verschlossene Couvert mit dem Stimmzettel sind persönlich abzugeben. Ehegatten und Personen in eingetragener Partnerschaft können sich unter gewissen Umständen stellvertreten. Sollte Ihr Stimmmaterial unvollständig sein, können Sie das Fehlende bei der Abteilung Einwohner und Sicherheit beziehen.

Fasnachtsdekoration 2013

Grundsätzlich dürfen Gastlokale während höchstens sechs Wochen vom 2. Januar bis zwei Wochen vor Ostern fasnächtlich dekoriert werden. Wie bisher sollen in Arbon die Restaurationsbetriebe auch im nächsten Jahr gleichzeitig geschmückt sein, und zwar von Montag, 7. Januar, bis Sonntag, 17. Februar 2013.

Betriebe, die eine Fasnachtsdekoration planen, melden sich bitte bis spätestens Freitag, 7. Dezember 2012, bei Ursula Rorschach, Abteilung Einwohner und Sicherheit, Hauptstrasse 12, Tel. 071 447 61 52. Stadtkanzlei Arbon

Ökumenischer Nachmittag in Horn

Am kommenden Mittwoch, 21. November, um 14.15 Uhr findet im Kirchgemeindehaus Horn ein ökumenischer Nachmittag statt. Albert Mehr liest aus seinem Buch «Spuren». Dabei begeben sich die Zuhörerinnen und Zuhörer auf die Spuren von Albert Mehrs langjähriger Tätigkeit im konsularischen Dienst des EDA auf allen fünf Kontinenten. Beide Horner Kirchgemeinden laden zu diesem spannenden und interessanten Nachmittag mit anschliessendem feinen Zvieri ein.

mitg.

Leser-**brief**

Rettet den Hafendamm
(«Baugesuch sorgt für rote Köpfe», «felix. die zeitung.» Nr. 40 vom 9. November 2012)

Mitten auf dem Hafendamm stehen sie, die Visiere für das geplante SLRG-Haus. Einsatz-Zentrale tönt zwar besser. In Wahrheit ist es Materiallager und Aufenthaltsraum. Es ist wohl unbestritten, dass die SLRG, deren Engagement ehrenwert ist, Platz braucht, um ihr Material zu stauen und bei Bedarf in Reichweite der Boote zu haben. Aber die vorgeschlagene Variante kann ja nicht die Lösung sein. Eine fixe Einsatzzentrale für zwei Personen, ein Aufenthaltsraum für 21 Personen, wohl für die GV gedacht, Sanitätszimmer. Grosszügige Material- und Trocknungs-räume sind nötig und unbestritten. Muss das aber wieder ein Provisorium sein, Mitten auf dem Hafendamm, in einer völlig eigenen Architektursprache?

Wäre es nicht viel besser, im Anschluss an das bestehende Hafengebäude eine Lösung zu suchen, in der gleichen Architektursprache, nahe der Duschen, nahe einem bestehenden Aufenthaltsraum, der im Notfall durch die SLRG genutzt werden könnte, auch als Einsatzzentrale, nahe an bestehender Infrastruktur. Synergien liessen sich nutzen.

Die meiste Zeit geht verloren, weil man nicht zu Ende denkt. Auch das meiste Geld. Wäre es also nicht sinnvoll, abzuwarten, bis eine Gesamtlösung für den Hafendamm vorliegt, vielleicht als Architekturwettbewerb? Weiterdenken ist gefragt.

Pablo Erat, Arbon

Infos der kath. Kirche Arbon

Am Samstag, 17. November, findet um 10.00 Uhr in der Martinskirche Arbon eine Informationsveranstaltung zu den Traktanden der kommenden Kirchgemeindeversammlung statt. Insbesondere geht es dabei um die geplante Innenrenovation der Martinskirche. Architekt Kurt Sonderegger wird anwesend sein und die geplanten Sanierungsarbeiten auf einer Begehung der Kirche erläutern.

www.divino.ch

FESTTAGS-ANGEBOT
Gültig: 1.11. bis 31.12.2012 / solange Vorrat

Erlesene und prämierte Weine für gemütliche Stunden.

Hallau Pinot Noir Barrique AOC Schaffhausen 2010 Fr. 17.90
Gold-medaille Expovina

Rioja DOCa Zinio Tempranillo Crianza 2008 Fr. 10.70
Silber-medaille Mundus Vini

Rioja DOCa Zinio Tempranillo Reserva 2005 Fr. 21.50
Robert Parker 90 Punkte

Beim Kauf von 12 Flaschen Rioja DOCa Zinio Crianza oder Reserva erhalten Sie 6 grosse Weingläser «Zinio» im Wert von Fr. 36.–

DIVINO
SELEKTIONIERTWEINE

DIVINO Partner bei Ihrer Landi: Aarberg • Adlikon bei Regensdorf • Altstätten • Amriswil • Diessenhofen • Dürnten • Flums • Frasnacht • Goldach • Gränichen • Grenchen • Herisau • Hochdorf • Höri Horw • Ins • Interlaken • Islikon • Klingnau • Kölliken • Kreuzlingen • Küssnacht am Rigi • Laupen • Lenzburg • Malters • Marthalen • Mellen • Muri • Murten • Neuhaus • Nürensdorf • Oberaach • Oberbüren Obfelden • Pfäffikon ZH • Reinach • Rheinfelden • Ried b/Kerzers • Rothenburg • Rotkreuz • Schänis • Schwarzenbach • Seewen • Seon • Sins • St. Margrethen • Stansstad • Steffisburg • Thierachern Thuis • Triengen • Trübbach • Volketswil • Wangen bei Olten • Weinfelden • Weisslingen • Wetzikon • Widen • Wila • Winznau • Wittenbach • Wolhusen • Worb • Zollbrück • Zug • Zuzwil

Bereits im August 2011 haben an zwei Samstagen Mitglieder des Rotary-Clubs Oberer Bodensee in Fronarbeit eine einzelne Insel des Goldacher Spiel- und Begegnungsplatzes Chellen gestaltet und gebaut und mit Eigenmitteln aus dem Club finanziert.

Um diese Arbeiten zu einem Abschluss zu bringen, trafen sich Ende Oktober frühmorgens bei gartig kaltem Regenwetter 18 Rotarier zu Pflanzarbeiten. Mit viel Eifer wurden die von Kurt Fitz, Gartenbau Rorschacherberg, vorbereiteten Stöcke und Bäume eingepflanzt und gegen Ungeziefer sowie Verbiss durch Vieh geschützt. Kurt Fitz stellte ausserdem die Mithilfe zwei seiner Angestellten sämtliche Gerätschaften zur Verfügung, so dass die Arbeiten effi-

Gemeindienst Anlass des Rotary-Clubs Oberer Bodensee

Frondienst für Spielplatz



Durch die gepflanzten Bäume und Büsche wurden das Gesamtbild des Begegnungsplatzes Chellen erheblich aufgewertet und Schattenplätze für die warmen Sommertage geschaffen.

zient und fachmännisch perfekt ausgeführt werden konnten. Diese Gemeindienstleistungen oder auch «Hands-On»-Projekte sind fest im Gedankengut der Rotarier verankert, und es werden im Club Oberer Bodensee jährlich ein bis zwei solcher Anlässe veranstaltet.

Der Rotary Club Oberer Bodensee ist Mitglied von Rotary International und bietet initiativen Persönlichkeiten aus der Umgebung die Möglichkeit, andere engagierte Führungskräfte aus Beruf, Kultur, Wissenschaft und Politik kennenzulernen. Unterstützung von Bedürftigen auch hier in der Ostschweiz (Projekt Rokj, www.rokj.ch) gehört ebenso zum Gedankengut der Rotarier wie international getätigte Hilfe mittels Rotary Polio (www.polioplus.ch) etc. mitg.

Zivilstandsnachrichten Arbon vom 1. bis 31. August 2012

Geburten

in St.Gallen:

1. Rezzoli, Nicolas, Sohn des Rezzoli, Roman, von Arvigo, und der Rezzoli geb. Bachmann, Ramona Carla, von Luzern und Arvigo, in Arbon.
12. Arifi, Klea, Tochter des Arifi, Burhan, mazedonischer Staatsangehöriger, und der Arifi geb. Memedi, Teuta, mazedonische Staatsangehörige, in Arbon.

16. Angehrn, Lian Maël, Sohn des Angehrn, Peter Otto, von Muolen und Amriswil, und der Angehrn geb. Schefer, Lea, von Urnäsch, Muolen in Münsterlingen:

10. Kleinfelchner, Luan, Sohn des Kleinfelchner, Marc, von Embrach, und der Kleinfelchner geb. Motzer, Sandra, von Degersheim und Embrach, in Arbon.
14. Dilber, Asya, Tochter des Dilber, Cengiz, türkischer Staatsangehöriger, und der Dilber geb. Akcay, Hazan, von Kirchberg, in Arbon.

15. Mehmetaj, Redona, Tochter des Mehmetaj, Miftar, kosovarischer Staatsangehöriger, und der Mehmetaj geb. Ugrinaj, Florida, kosovarische Staatsangehörige, in Arbon.
23. Gök, Emir Veli, Sohn des Gök, Sezer, türkischer Staatsangehöriger,

und der Gök geb. Sarabat, Cennet, türkische Staatsangehörige, in Arbon.

in Heiden:

11. Rödiger, Nevio, Sohn der Rödiger, Janine, von Domat/Ems und Eichberg, und des Imhof, Roman, von Altnau, in Arbon.

Trauerungen

in Arbon:

3. Hebben, Sven, deutscher Staatsangehöriger, in Aachen, Deutschland, und **Müller, Pascale Sarah**, von Zihlschlacht-Sitterdorf, in Arbon.

17. Stier, Steffen, deutscher Staatsangehöriger, in Arbon, und **Bödler, Annett**, deutsche Staatsangehörige, in Arbon.

17. Lomscher, Daniel, deutscher Staatsangehöriger, in Arbon, und **Hofmann, Martina Martha**, deutsche Staatsangehörige, in Arbon.

25. Guedes Pinheiro, Jorge Miguel, portugiesischer Staatsangehöriger, in Arbon, und **Ferreira de Almeida, Liliana Patrícia**, portugiesische Staatsangehörige, in Arbon.

31. Iff, Fabian, von Auswil, in Arbon, und **Rebetez, Nathalie**, von Porrentruy, in Arbon.

in Amriswil:

20. Feller, Roman Kevin, von Strättlingen, in Arbon, und **Laubscher, Debo-**

rah Marçia, von Täuffelen, in Arbon.

24. Eberhart, Patric, von Bussnang, in Arbon, und **Eberle, Sandra**, von Häggenschwil, in Arbon.

in Baden:

31. Grieder, Thomas, von Rünenberg, in Baden, und **Saavedra Paredes, Diana Carolina**, peruanische Staatsangehörige, in Arbon.

in Roggwil:

25. Kappeler, Roland Thomas, von Fischingen, in Arbon, und **Gabathuler, Martina**, von Wartau, in Arbon.

7. Rexhaj, Fjorent, kosovarischer Staatsangehöriger, in Cerce Kosovo, und **Mehmetaj, Diana**, von Berg, in Arbon.

Todesfälle

in Arbon:

7. Bühler geb. Meyer, Paula, geb. 1917, von Büron, in Arbon, Witwe des Bühler, Willy.

9. Schär geb. Majerhof, Jelisaveta, geb. 1951, von Arbon, in Arbon, Ehefrau des Schär, Andreas Christian.

10. Maina geb. Leeuwerik, Leonie Joyce, geb. 1980, von Freienbach, in Arbon, Ehefrau des Maina, Appelman Antony.

in Egnach:

6. Nef geb. Bruga, Elisabetta Rosi-

na, geb. 1935, von Urnäsch, in Arbon, Ehefrau des Nef, Willy.

in Kreuzlingen:

18. Flegner geb. Bischoff, Dora, geb. 1925, von Zürich, in Arbon, Witwe des Flegner, Harald Alfons Richard.

in Münsterlingen:

4. Schnell geb. Lindner, Ella, geb. 1927, von Kirchberg, in Frasnacht, Witwe des Schnell, Otto.

24. Muther, Martin Friedrich, geb. 1950, von Arbon, in Arbon.

in St.Gallen:

18. Niedermann geb. Bachmann, Helena Anna, geb. 1949, von Uzwil und Wollerau, in Arbon, Ehefrau des Niedermann, Roland Robert.

28. Almeida, Joao Antonio, geb. 1954, portugiesischer Staatsangehöriger, in Arbon, Ehemann der Almeida geb. Abreu, Elia Maria.

Es ist möglich, dass diese Zivilstandsnachrichten nicht vollständig sind, da die betroffenen Personen aus datenschutzrechtlichen Gründen auf eine Veröffentlichung verzichten können.

Neuer Kollektivarbeitsvertrag

Die AFG Arbonia-Forster-Holding AG hat mit den Gewerkschaften einen neuen Kollektivarbeitsvertrag abgeschlossen. Dieser gilt für die Mehrheit aller Mitarbeitenden an den Standorten Arbon und Steinach. Der Vertrag tritt rückwirkend per 1. Juli 2012 in Kraft. Die AFG als technologisch führender Bauausrüstungskonzern hat sich mit den Gewerkschaften Syna, Schweizer Kader Organisation, KV Schweiz und Unia auf einen neuen Kollektivarbeitsvertrag für die Mehrheit der Mitarbeitenden an den Standorten Arbon und Steinach geeinigt. Der Kollektivarbeitsvertrag gilt nicht nur für die Mitarbeitenden im Kerngeschäft Bauausrüstung, sondern auch für die Technologieunternehmen. Dem Vertrag unterstehen damit alle Mitarbeitenden der AFG Management AG, Arbonia AG, Heizkörper Prolux AG, Forster Kühltechnik AG, Forster Rohr- und Profiltrick AG und Hartchrom AG. Der Vertrag tritt rückwirkend auf den 1. Juli in Kraft; für das Technologieunternehmen Hartchrom AG erfolgt das Inkrafttreten mit einer separaten Übergangsregelung per 1. Januar 2013. Der Kollektivarbeitsvertrag legt die Mindestlöhne fest und regelt die Förderung der beruflichen Weiterbildung. Neu gewährt die AFG einen Vaterschaftsurlaub von fünf Tagen. Für alle Mitarbeitenden gilt ein Mindesturlaub von fünf Wochen, ab dem 50. Altersjahr von sechs Wochen. Mit dem nun abgeschlossenen Kollektivarbeitsvertrag signalisiert die AFG ihre Verantwortung für die zugehörigen Unternehmen. Gleichzeitig verschafft er der AFG die notwendige Flexibilität für die Transformation und garantiert den Mitarbeitenden eine verlässliche Partnerschaft. mitg.

CVP Arbon sagt zweimal Ja

Die CVP Arbon steht einstimmig hinter dem Kreditbegehren von 805 000 Franken für die Renovation des Kindergartens Waagstrasse. Einstimmigkeit herrschte auch betreffend dem Budget 2013 der Primarschulgemeinde Arbon. Über die beiden kommunalen Vorlagen der Primarschulgemeinde Arbon wird am 25. November abgestimmt. mitg.

Stimmungsvoller Räbeliechtliumzug



Der Horner Räbeliechtliumzug bildete den mit Freude und Wärme erfüllten Startschuss für die bevorstehende Advents- und Winterzeit.

Kürzlich versammelten sich gegen 100 Horner Kindergärtler und Schüler der 1. und 2. Klasse auf dem Pausenplatz zum traditionellen Räben- und Laternenumzug, begleitet von zahlreichen Eltern, Geschwistern, Verwandten und Freunden. Dabei trugen die Kinder ihre leuchtenden Kürbissen und erfreuten die zahlreichen Begleiter mit ihrem Gesang. Ein erstes Platzkon-

zert fand beim Alters- und Pflegeheim Horn statt. Danach führte die Route über die Seestrasse, dem Bodensee entlang via Seeackerstrasse und Schulweg wieder zurück zum Schulplatz zum gemütlichen gemeinsamen Schlussingen mit Saxophon-Begleitung von Stefan Widmer und einem seiner Schüler. Im Anschluss daran stärkten sich Gross und Klein mit Wienerli und Brot, heissem Tee und Glühwein. mitg.

Light-Night und Kinderkonzert



Am Samstag, 24. November, lädt der Chor Amazonas (Bild) zu einem stimmungsvollen Abend im Kulturforum Amriswil ein. Zwischen den Klängen junger Talente, die ihr Können auch alleine oder im Duett unter Beweis stellen, unterhält der Chor Amazonas aus seinem grossen Repertoire. Beginn ist um 20 Uhr (Türöffnung 19.45 Uhr, Abendkasse zehn Franken). Bereits am Nachmittag um 15 Uhr gibt es ein Gratiskoncert im Kulturforum Amriswil. Speziell für die Teenies werden die jüngsten Chormitglieder dieses Programm gestalten. Zusätzlich treten die Kinder des Chors «Tweety Voice» der Musikschule Arbon und eine Mädchengruppe der Oberstufe Grünau aus Wittenbach auf.

Umsatzabschwächung in Q3 reduziert Hügli-Erwartungen

Die Umsätze der vergangenen Monate sind bei Hügli AG schlechter ausgefallen als erwartet. Nach einem organischen Umsatzwachstum von 1 Prozent im ersten Halbjahr 2012 hat sich die Umsatzdynamik nicht erwartungsgemäss auf 3 Prozent im zweiten Halbjahr erhöht, sondern fiel vor allem in den Monaten August und September negativ aus. Besonders betroffen von der Umsatzabschwächung waren das Grosskundengeschäft der Division Food Industry (Lebensmittelindustrie) sowie der Division Private Label (Lebensmittel-Einzelhandel), welche tiefere Bestellmengen verzeichneten. Für das zweite Halbjahr geht die Hügli AG nun von einer Umsatzabschwächung von über 3 Prozent aus, was für das gesamte Jahr 2012 einem Umsatzrückgang in Lokalwährungen von rund 1 Prozent entspricht, anstelle der bisherigen Erwartung von plus 2 Prozent. Der negative Währungseffekt wird sich im Bereich von 2 Prozent bewegen, womit sich der ausgewiesene Umsatz um rund 3 Prozent reduzieren wird. Für das kommende Jahr 2013 ist die Hügli AG weiterhin optimistisch. Die Geschäftsleitung erwartet insgesamt ein moderates Umsatzwachstum sowie eine überproportionale Steigerung der Profitabilität. Das detaillierte Umsatzreporting sowie erste Indikationen zum Geschäftsergebnis 2012 werden am 29. Januar 2013 publiziert. mitg.

Die FDP im Kindergarten

Am Samstagmorgen, 17. November, um 10 Uhr besucht die FDP Arbon den Kindergarten an der Waagstrasse 13. Der älteste Kindergarten der Region soll zeitgemäss renoviert werden. Hierfür wird ein Umbaukredit von 805 000 Franken benötigt, der am 25. November 2012 dem Stimmvolk vorgelegt wird. Direkt in den Räumen des Kindergartens informiert sich die FDP Arbon über die vorgesehenen Umbauten. Überdies wird das Budget der Primarschulgemeinde vorgestellt. Mitglieder und Interessierte sind eingeladen, an der Besichtigung und Information teilzunehmen. mitg.

Balance
Naturheilpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin
www.balance-team.ch

Rheuma	Akupunktur
Atemwegserkrankungen	Tui-na Massage
Gelenkschmerzen	Moxa-Therapie
Chronische Müdigkeit	Ernährungsberatung
Burnout	Kräutertherapie
Migräne	Schröpfen

Naturheilpraxis für Traditionelle Chinesische Medizin in Arbon
Tel. 071 440 08 13 (Vor Anmeldung erwünscht)
(Anerkannt von Krankenkassen Zusatzversicherung)

Luzia Bilgeri Dipl. Naturheilpraktikerin TCM Friedenstrasse 7 9320 Arbon (im Postgebäude)

Gold&Silber-Ankauf
Das Original

Raphael Meyer Goldschmiede Team

Wir kaufen gegen sofortige Barauszahlung Ihr GOLD - SILBER - PLATIN Schmuck/Golduhren/Münzen/Zahngold/ Silberwaren usw. ungetragen, defekt, nur in der Schublade liegend, oder aus Erbschaft stammend.
Wieder hoher Goldkurs: Wir bezahlen Fr. 45-48.- p.Gr. Feingold aus!

Seit Jahren führend in der CH im Gold- & Silber-Ankauf
Mittwoch 28. Nov. in Rorschach
Im Hotel "Mozart" von 10-17 Uhr

R. Meyer Goldschmiede-Team 6300 Zug 041 710 17 17 altgold-meyer.ch

Weihnachtsausstellung

Sehr gerne laden wir Sie zu unserer diesjährigen Weihnachtsausstellung 2012 ein. Wir freuen uns ganz besonders darauf, Ihnen neue Trends und wirkungsstarke Wohnaccessoires präsentieren zu können. Wir freuen uns auf Sie!

16. / 17. November, 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr
18. November, 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

BLUMEN lunaria, St. Gallerstrasse 41, CH-9320 Arbon

SEAT

FRISCH GESTRICHEN: UNSERE PROFITIER-PREISE.
Jetzt bis zu Fr. 10'450.-⁻¹⁾ Bonus

SEAT MII Ab Fr. 9'450.- ⁻¹⁾	SEAT IBIZA Ab Fr. 11'650.- ⁻¹⁾	SEAT LEON «LAST EDITION» Fr. 30'400.- Katalogpreis - Fr. 10'450.- «Last Edition» Bonus Fr. 19'950.- ⁻¹⁾	SEAT ALTEA Ab Fr. 17'450.- ⁻¹⁾	SEAT EXEO Ab Fr. 23'250.- ⁻¹⁾	SEAT ALHAMBRA Ab Fr. 29'800.- ⁻¹⁾
---	--	---	--	---	---

ENJOYNEERING

SEAT AUTO AG
Kreuzlinger Strasse 30 - 8580 Amriswil - T. +41 71 414 03 30 - www.seat.ch

Novembersterne

Kunsth Handwerk im Gartenhof

Lassen Sie sich von diversen Ausstellenden und deren Werkstücken verzaubern. Geniessen Sie einige besinnliche Momente im Gartenhof Steinach.

Datum:
Freitag 16.11.2012: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Samstag 17.11.2012: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonntag 18.11.2012: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort:
Betreutes Wohnen Gartenhof, Gallusstrasse 6, 9323 Steinach
Wir freuen uns sehr darauf, Sie bei uns begrüßen zu können.

Aktion Weihnachtspäckli für Osteuropa

Geben ist seliger denn nehmen

Sascha nahm das Päckli und küsste es. Er riss das Papier weg, öffnete die Schachtel und jeden Gegenstand, den er aus dem Päckli zog, küsste er. Der sechsjährige Sascha war glücklich. Genau so ging es an Weihnachten 86 400 Kindern und Erwachsenen, die im Rahmen der Aktion Weihnachtspäckli ein Päckli erhalten haben. Mit 26 Lkws wurde die kostbare Fracht nach Osteuropa transportiert. «Licht im Osten» hat von diesem grossen Päckliberg 30 100 in die Ukraine, 4000 nach Moldawien und 2500 nach Rumänien gebracht.

Journal über Glaube und Leben. Die Gefühle, welche die Päckli bei den Empfängern ausgelöst haben, sind kaum zu beschreiben.

Freude bringen

Jedes einzelne dieser 86 400 Päckli ist ein Freudenbringer. Geben macht glücklich, macht dankbar. Eine Teilnehmerin meinte: «ich gehe sehr dankbar wieder in die Schweiz zurück und will mich mehr einsetzen und für die Menschen beten.» Wir fühlen uns nicht als die grossen Geber, sondern wir wurden zu den Beschenkten.

Strahlende Augen

Mitte Dezember flogen 30 Personen in die Ukraine und 18 nach Moldawien, um beim Päckliverteilen zu helfen. Sie wollten Freude bereiten und die strahlenden Augen selber sehen, von denen immer geredet wird. In sechs kleine Teams aufgeteilt, erlebten die Reisenden die verschiedensten Situationen, in denen die Menschen vor Ort lebten. Die Lebensumstände, in denen viele Menschen sich bewegen müssen, waren erdrückend. Bei Sascha zu Hause sah es sehr ärmlich aus. Wir traten in einen dunklen Raum und mussten uns zuerst an die Dunkelheit gewöhnen. Hier wohnt Sascha mit seiner Mutter und der Grossmutter.

Sammelstelle vor dem Posthof

Die diesjährige Sammelstelle befindet sich auf dem Arboner Fischmarkt vor dem Posthof. Das Christliche Zentrum Posthof und die Chrischona-Gemeinde sind in Arbon für die Sammelaktion verantwortlich. Alle PäcklimacherInnen können am Christkindlimarkt am 1. Dezember von 09 bis 17.00 Uhr ihre Geschenke abgeben. Am Stand können auch Pakete eingepackt werden. Spenden für den Transport sind willkommen. Weitere Auskünfte sind während des Sammeltages vor Ort oder im Vorfeld über folgende Telefonnummern (071 446 77 50 / 071 446 20 90) erhältlich.

Infos: www.weihnachtspaeckli.ch

Die Aktion Weihnachtspäckli ist ein Gemeinschaftsprojekt der vier Hilfswerke AVC, Christliche Ostmission, HMK-Hilfswerk und Licht im Osten. Sie ist für viele Kinder und Erwachsene in der Schweiz zu einem festen Bestandteil der Vorweihnachtszeit geworden. Mit viel Hingabe und Herz richten Kirchgemeinden, Freikirchen, Vereine, Parteien, Schulklassen und unzählige Einzelpersonen ihre Päckli her. Ein Handzettel, der unter www.weihnachtspaeckli.ch abrufbar ist und den die beteiligten Werke auf Anfrage auch verschicken, listet auf, was in ein Paket für Erwachsene oder Kinder gehört. Die Inhaltsangabe für die Päckli sind in der linken Spalte auf dieser Seite aufgelistet. Es ist zwingend, dass sich alle PäcklimacherInnen an diese Angaben halten: Nur so werden Zollprobleme verhindert und eine gerechte Verteilung sichergestellt.



Auch bei diesem Besuch stellte unser ukrainischer Begleiter, Ivan, die Schweizergruppe vor. Weihnachtsfreude bringen ist der tiefe Sinn der Aktion Weihnachtspäckli. Freude bringen, aber nicht nur mit Lebensmitteln, Schulmaterial, Spielzeug und Hygieneartikeln. Jedem Päckli legten wir bei den Kindern eine christliche Kinderzeitschrift bei und bei den Erwachsenenpäckli ein

Freude und Hoffnung an Weihnachten



Durch Standardpäckli wird eine gerechte und einfache Verteilung möglich!

Die Aktion setzt ein Zeichen der Verbundenheit mit notleidenden Menschen. Mit einem Paket bringen wir Freude und Hoffnung in den grauen Alltag vieler Kinder und Hilfsbedürftiger in Osteuropa.



Paket für Erwachsene

Je 1kg Mehl / Reis / Zucker und Teigwaren / 2 Tafeln Schokolade / 1 Päckli Biskuits / Kaffee / Tee / Zahnpasta / Zahnbürste (in Originalverpackung) / Seife (in Alufolie gewickelt) / Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt) / Schreibpapier / Kugelschreiber / Evtl. Ansichtskarte, Kerze / Streichhölzer / Socken / Mütze, Handschuhe / Schal / Schnur, ect.

Die Pakete dürfen kein Fleisch, Medikamente, keine angebrachten Packungen und keine Ware mit abgelaufenem Verfalldatum enthalten!

Paket für Kinder

2 Tafeln Schokolade / 2 Päckli Biskuits / 250g Süssigkeiten (Bonbons / Gummibären ect.) Zahnpasta / Zahnbürste (in Originalverpackung) / Seife (in Alufolie gewickelt) / Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt) / 2 Notizhefte oder -blöcke / Kugelschreiber / 1-3 Spielzeuge wie Stofftiere, Auto, Ball, Puzzle / Bleistift / Gummi / Mal- oder Filzstifte / Seifenblasen, ect. Evtl. Socken, Mütze, Handschuhe, Schal, ect.

Die Geschenke sind so auszuwählen, dass sie sowohl an Mädchen wie Knaben im Alter zwischen 4 bis 16 Jahren verschenkt werden können.

Päcklisammeltag in Arbon

Samstag, 1. Dezember 2012, von 9.00 bis 17.00 Uhr während dem Christkindlimarkt am Stand vor dem Posthof

So geht es:

- Päckli selber machen und am Sammeltag abgeben. Kartonschachteln können bei den unten aufgeführten Adressen bezogen werden.
- Päckli am Sammeltag gleich vor Ort selber machen. Schachteln und Papier sind vorhanden.
- Einzelne Beiträge für Päcklis beim Stand am Sammeltag abgeben.
- Geldspenden für Transportkosten werden gerne entgegengenommen.

Diese Sammelaktion gehört zu den Sozialprojekten des Christlichen Zentrums Posthof und der Chrischona-Gemeinde in Zusammenarbeit mit vier schweiz. Hilfsorganisationen. Chrischona, Römerstrasse 29, 9320 Arbon, Tel. 071 446 77 50, Christliches Zentrum Posthof, Postgasse 12, 9320 Arbon, Telefon 071 446 20 90, www.weihnachtspaeckli.ch

«Natürli» lädt heute Freitag und morgen Samstag zur Degustation von Bio-Spitzenweinen ein

Weihnachtsvorfrende in der Altstadt



Ein originelles Dankeschön der «Natürli»-Belegschaft: (von links) Tina Major, Patricia Klein, Selma Schaffhauser, Zita Bont, Yvonne Giger-Schaffhauser.

«Natürli» – das ist die Arboner Adresse für genussvolle und einzigartige Geschenke für jedes Budget. Denn «Natürli» in der Altstadt hat für jeden Geschmack das Richtige. Wer sich davon überzeugen will, hat dazu ausreichend Gelegenheit.

Der Name «Natürli» steht seit über fünf Jahren für Energielieferant, für passende Geschenke, für Partymacher, für Feste nach Ladenschluss oder auch für «Flaschenpost». «Natürli» ist Garant für Qualität, die von Dienstag bis Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis

18.30 Uhr sowie am Samstag durchgehend von 08.30 bis 16.00 Uhr angeboten wird.

Degustation von Bio-Spitzenweinen

Heute Freitag, 16. November, von 16 bis 19.30 Uhr und morgen Samstag, 17. November, von 11 bis 16 Uhr lohnt sich ein Besuch im «Natürli» ganz besonders. Der Spezialitätenladen lädt zu einer Degustation von exklusiven Bio-Spitzenweinen aus der Schweiz, Italien, Frankreich, Spanien, Portugal und Übersee ein und gewährt an beiden Tagen einen Sonderrabatt von 10 Prozent auf das gesamte Weinsortiment. Stars unter den edlen Getränken sind die erstklassigen argentinischen Rotweine von «Yello-Mastermind» Dieter Meier; und neu im Sortiment führt das «Natürli» auch einen edlen weissen Tropfen von der «Ojo de agua» (Auge des Wassers), Dieter Meiers Bio-Farm in Mendoza. Im «Natürli» angepriesen werden aber auch der «Fabelhaft», einer der bekanntesten Weine Portugals, oder eine wunderbare Auswahl für die Festtage wie ein Malbec Gran Reserva, ein Pinot Noir Barrique oder auch ein spanischer Deheso Gago aus Tempranillo-Trauben. Das «Na-

türli»-Team ist sich einig: «Bei uns findet der Kunde für jeden Geschmack das Richtige!»

Damit Schenken Freude macht...

Es ist nicht einfach ein «Lädeli», das fünf Frauen im Städtli gemeinsam führen; es ist das «Natürli» mit einer ganz besonderen biologischen Note. – Wer an Essen, Trinken oder Schenken denkt, sollte sich nebst einem Blick in die hübsch dekorierten Schaufenster für einen Besuch im «Natürli» und für eine kompetente persönliche Beratung genügend Zeit lassen. Mit attraktiven Advents- und Weihnachts-Accessoires, kreativen Geschenksideen, Weihnachtsgebäck, wärmenden Tees oder Apfel-Zimt-Punsch – alles schön verpackt – wird die Weihnachtsvorfrende geweckt. Yvonne Giger-Schaffhauser verspricht: «Wir sind die Adresse für genussvolle, einzigartige Geschenke für alle und jedes Budget. Damit Schenken besonders Freude macht!» Ob für die lieben Verwandten, Firmen oder Vereine – feine Geschenkskörbe werden individuell nach persönlichen Wünschen zusammengestellt.

red.

Vielseitiges Angebot

Das passende Geschenk: Firmengeschenke organisiert das «Natürli»-Team von A (wie Auswahl) bis Z (wie Zustellung). Aber auch für die Liebsten findet sich alles, was das Herz begehrt – vom kleinen Mitbringsel bis zur genussvollen Überraschung. Immer individuell nach eigenen Wünschen zusammengestellt.

Die Partymacher: Ob für Geburtstag, Jubiläum, Ein- und Ausstand und sonstige Feste und Feiern – das Angebot ist gross und für jeden Geschmack, Anzahl Personen und Budget.

Feiern im Laden: Feiern und Geniessen auf ganz spezielle Art – nach Ladenschluss steht eine einmalige Location für rund 40 Personen zur Verfügung.

Der Energielieferant: Mit einem Abo für Früchte- und Gemüselieferungen bringt «Natürli» frisch Energie direkt an den Arbeitsplatz oder nach Hause.

Die Flaschenpost: Die erlesenen Weine gibt es mit einem Degustationsabonnement nicht nur im Verkaufsladen, sondern vier Mal jährlich auch als Flaschenpost zum Probieren und Kennenlernen direkt nach Hause.

red.

Auch Hauslieferservice

Gerne sind die fachkundigen Frauen im «Natürli» jederzeit bereit für weitere Informationen. Sie nehmen auch Abo-Anmeldungen für den Früchte- und Gemüse-Lieferservice oder die Flaschenpost entgegen. Ausgeliefert wird jeweils freitags in der Region von fünf Kilometern rund um Arbon. Wer es nicht bis in den schönen Verkaufsladen schafft, kann sich auch telefonisch unter Tel. 071 440 37 38, per E-Mail über info@naturli-net.ch oder im Internet unter www.naturli-net.ch informieren.

Feuerwehr-Einsätze

In seinem siebten Jahr als Kommandant der Arboner Stützpunktfeuerwehr zieht Major Hans Schuhwerk nach ereignisreichen zwölf Monaten Bilanz. 2012 wurden – vom 1. November 2011 bis 31. Oktober 2012 – insgesamt 78 Einsätze mit 2578 Soldstunden (2011: 45 Einsätze mit 725 Stunden) verzeichnet. 28 davon waren Feueralarme mit 1885 Soldstunden (2011: 17 Alarmläufe mit 725 Stunden), elf Wassereinsätze mit 183 Soldstunden (2011: acht Einsätze mit 129 Stunden), drei Ölwehreinsätze mit 39 Soldstunden (zwei Einsätze mit 19 Stunden), acht verschiedene Einsätze mit 194 Soldstunden (sechs Einsätze mit 214 Stunden) und 28 (!) Fehlalarme mit 317 Soldstunden (zwei Alarmläufe mit 155 Stunden). Von Mai bis Oktober mussten zusätzlich 25 (2011: 36) Einsätze wegen Wespenplage verrichtet werden. Der Verkehrsdienst leistete total 16 Einsätze.



Für Anschaffungen sind im kommenden Jahr insgesamt 82 000 Franken budgetiert.

Schlussübung der Feuerwehr von Saurer-Brand geprägt

Britschgi für Segginger



Auftrag erfüllt – die charmante Samariter-Fraktion gönnt sich eine Pause...

Nach seiner Einsatzleitung beim verheerenden Grossbrand im «Saurer WerkZwei» erlebte Oberleutnant Manuel Britschgi anlässlich der kürzlichen Schlussübung der Arboner Feuerwehr in (verletzungsbedingter) Abwesenheit einen weiteren Höhepunkt: der bisherige Oberleutnant wurde nicht nur zum Hauptmann befördert, sondern er löst auf Ende Jahr auch Thomas Segginger als Chef des Pikettzugs 1 ab! Segginger seinerseits hat diesen Zug während zehn Jahren erfolgreich und mit viel Herzblut geführt und bleibt der Arboner Feuerwehr als neuer Staboffizier erhalten. Im Kommando zug übernimmt er die Stellvertretung von Michael Frieden. Warteten die Feuerwehrkameraden in früheren Jahren jeweils gespannt

auf die Resultate betreffend Übungsbesuch, so wurde dieser friedliche «Zweikampf» von Kommandant Hans Schuhwerk nun abgeschlossen. Obwohl dieser Übungsbesuch 2010 mit 86,48 Prozent und 2011 mit 82,99 Prozent über dem diesjährigen von 81,63 Prozent lag, spricht Hans Schuhwerk von einem «sehr guten Besuch»! Der Kommandant möchte nachträglich nochmals sämtlichen anonymen Helferinnen und Helfern danken, welche die über 300 Feuerwehrleute am 19. August auf dem Brandplatz wertvoll und uneigennützig unterstützt haben! Dass aktuell 15 Neuanmeldungen (bei vier Austritten) zu verzeichnen sind, hängt laut Schuhwerk möglicherweise ebenfalls mit diesem Brand zusammen. red.



Die fleissigsten und mit einer Flasche Wein belohnten Teilnehmer des Pikettzugs 1 mit Hauptmann Thomas Segginger als (noch) Pikettzugchef.



Die fleissigsten und mit einer Flasche Wein belohnten Teilnehmer des Pikettzugs 2 mit Hauptmann Daniel Baumann als Pikettzugchef.

Feuerwehr-Mutationen

Beförderungen: Oberleutnant Manuel Britschgi (Pikettzug 1) zum Hauptmann; Korporal Roger Brand (Pz 2) zum Wachtmeister; Gefreiter Andreas Brüscheiler (Pz 1) zum Korporal; Soldat Marcel Neff (Pz 2) zum Korporal; Soldat Sandra Rorschach (Pz 1) als erste Frau in der Arboner Feuerwehr zum Korporal. Ehrungen: Vignola Antonio (25 Jahre); Hans-Jörg Gähler, Otto Jutz, Ruedi Ledergerber (20 Jahre); Andreas Brüscheiler, Roman Schleuniger (15 Jahre); Mario Brech, Thomas Hackebeil, Christian Kneissl, Esther Kowalski (zehn Jahre). Austritte: Hansueli Mettler und Edi Hubli nach 21 Jahren, Hansjörg Gähler nach 20 Jahren und Michael Dort (Übertritt zur Kantonspolizei).

Für 2013 registriert die Stützpunktfeuerwehr Arbon 15 Neuanmeldungen. Schliesslich wird die Entschädigung durch den Stadtrat moderat von 30 auf 35 Franken angehoben.



Für 25 Dienstjahre wurde Antonio Vignola von Stadtrat Reto Stäheli besonders geehrt.

Projektchor der Musikschule

An der musikalischen Feier zum Advent vom 9. Dezember in der evangelischen Kirche Arbon wird der Projektchor der Musikschule Arbon wieder im Einsatz sein. Der Projektchor besteht aus Sologesangsschülerinnen und -schülern der Musikschule Arbon sowie geübten Sängerinnen und Sängern jeden Alters aus der Region Arbon. Zusammen mit den Arboner Sängern wird der gemischte Chor zwei klassische Werke von Johann Sebastian Bach und Anton Bruckner singen. Dazu kommen Gospels und feierliche moderne Popsongs. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich zur Mitwirkung eingeladen. Die Proben finden an den Dienstagabenden vom 20. / 27. November und 4. Dezember sowie am Donnerstag, 6. Dezember, im Musikzentrum statt, jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr. Die Hauptprobe ist am Samstag, 8. Dezember, um die Mittagszeit, die musikalische Feier zum Advent am Sonntag, 9. Dezember, um 17.00 Uhr. Für die persönliche Vorbereitung liegen die Noten im Kopierzimmer des Musikzentrums Arbon auf. Sie können dort abgeholt werden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Weitere Auskünfte erteilt die Musikschule Arbon unter Telefon 071 446 62 82. *mitg.*

Die Jubla Horn bäckt

Wenn die drei Könige vor der Tür stehen, dann muss auch einfach ein frisch gebackener Dreikönigskuchen auf den Tisch! Dieses Jahr kann man sich das Backen ersparen! Die Jubla Horn bäckt gerne Wunsch-Königskuchen und liefert diese am Dreikönigstag direkt an die Haustür. Den Erlös (auf Spendenbasis) wird die Jubla in ein tolles Sommerlager für alle Horner Kinder stecken. Es werden Bestellungen aus Horn, Tübach, Goldach und Steinach entgegengenommen. Bestellungen können ab sofort per Mail oder telefonisch bis am 4. Januar bei einem der folgenden Leiter aufgegeben werden: Nicole Kesselring, nicole.kesselring@hotmail.com, Tel. 077 403 53 50, Julia Keller, julia.kel@hotmail.com, Tel. 079 675 02 38. Mehr Infos zur Jubla unter www.jublahorn.ch. *mitg.*

Preisträgerkonzert am kommenden Sonntag in Weinfelden

Erfolg für Musikschule Arbon

Am Musikwettbewerb Thurgau 2012 vom vergangenen Wochenende haben Teilnehmende, welche in der Musikschule Arbon unterrichtet werden und/oder Teilnehmende aus der Region Arbon höchst erfolgreich abgeschlossen.

In der Kategorie Streichmusik solo, die in der Musikschule Arbon ausgetragen wurde, waren aus der Region die fünf Violinenspieler Clorinde Lorentz, Arbon (2. Preis), Sara Bucher, Horn (1. Preis), David Hubov, Arbon (1. Preis mit Auszeichnung), Sina Lehmann, Wittenbach (2. Preis) und Moric von Toszeghi, Neukirch (1. Preis und Spezialpreis Virtuosität), erfolgreich.

In der Kategorie Klavier solo gewannen Nathan Hubov, Arbon (1. Preis), Jasmin Mohammadi, Arbon (1. Preis), Alice Rizzo, Frasnacht (1. Preis mit Auszeichnung), Jaro Fitz, Frasnacht, 3. Preis), Cédric Eigenmann, Frasnacht (1. Preis mit Anerkennung), Felix Heller, Arbon (1. Preis).

Bei den Zupfinstrumenten solo überzeugte Anja Schläppi, Freidorf (1. Preis mit Anerkennung sowie Attraktivität und Ausstrahlung).

Bei den Blasinstrumenten solo holten sich Anika Rey, Roggwil (1. Preis Klarinette), Eliane Lamas, Frasnacht (1. Preis Querflöte), Janina Michel, Freidorf (1. Preis mit Anerkennung Saxophon), beste Rangierungen.

Im Sologesang überzeugten Nina Riccardi, Stachen (2. Preis), Sonja Geiger, Neukirch (2. Preis Eigenkomposition), Amela Kobiljak, Frasnacht (2. Preis), Omer Kobiljak, Frasnacht (1. Preis mit Auszeichnung), und Cindy Engeli, Horn (1. Preis).

Bei den Duos sorgten das Duo Mathalena mit Alena Meier, Querflöte, und Mathea Oberholzer, Violine, aus Arbon (2. Preis), «beauty fluty» mit Anja Zürcher, Roggwil, und Léa Koller, Frasnacht, beide Querflöte (1. Preis), «the crazy flute girls» Eliane Lamas, Frasnacht, und Sabrina Lehard, Arbon, beide Querflöte (1.

Preis), das Duo Appassionato mit Sari Stuber, Wittenbach, Violine, und Jonas Senn, St.Gallen, Klavier (1. Preis mit Auszeichnung), das Duo Pisana-Urquizo mit Aurelia Pisana, Scherzingen, Violine, und Eva-Larissa Urquizo, Scherzingen, Violine (2. Preis), für ausgezeichnete Ergebnisse.

Bei den Ensembles überzeugten das «Hexentanz»-Quartett mit Livio Steiner, Arbon, Violine, Salomé Memoli, Arbon, Violine, Nathalie Pflüger, Arbon, Violine, und Zuzana Pavlicek, Kreuzlingen, Viola (2. Preis), die «Weltenbummler» mit Kaira Erni, Roggwil, Violine und Congas, Alina Thoma, Roggwil, Querflöte, Chiara Favero, Arbon, Querflöte, Giosué Dannemann, Arbon, Gitarre (2. Preis), die «Four Stringteens» mit Yael Laux, Roggwil, Violine, Pascale Wenk, Mörschwil, Violine, Amina Eigenmann, Roggwil, Violine, Jeannine Popp, Freidorf, Violine (3. Preis), das «Quartetto Scherzetto» mit Anika Rey, Roggwil, Klarinette, Gina Contratto, Gossau, Klarinette, Domenic Burger, Freidorf, Klarinette, Fiona Saladin, Gossau, Bassklarinette (1. Preis mit Auszeichnung), das Trio Vivice mit Sina Lehmann, Wittenbach, Violine, Sari Stuber, Wittenbach, Violine, Franziska Sigrist, Egnach, Cello (1. Preis mit Auszeichnung), «Kaluto» mit Diana Tobler, Arbon, Violine, Lukas Griethe, Arbon, Klavier, Winnie Cai, Arbon, Violine (1. Preis).

Das Preisträgerkonzert findet am kommenden Sonntag, 18. November, von 14.00 bis 17.00 Uhr im Thurgauerhof Weinfelden statt und zeigt das Niveau und die Vielseitigkeit des musikalischen Schaffens im Kanton Thurgau. Es wird ausschliesslich von den Preisträgerinnen und Preisträgern des Wettbewerbes mit dem Prädikat «1. Preis mit Auszeichnung» gestaltet. Die Teilnehmenden tragen Teile aus ihrem Wettbewerbsprogramm vor und erhalten anschliessend ihre Preise. *red.*



Jeden Freitag werden Sie von uns umfassend informiert!

Am 12.12.12 tragen Frauen schweizweit das Feuer weiter!

Wenn Frauen für die gleiche Sache Feuer fangen, können sie die Welt bewegen. An diesem besonderen Datum, dem 12.12.2012 – einer Schnapszahl mitten im Advent – tragen Frauen das Feuer weiter, das katholische Frauen vor 100 Jahren entzündet haben. Sie tragen auch ein inneres Feuer weiter, das vor ihnen schon gebrannt hat. Es brennt in den vielen Ortsvereinen der Frauengemeinschaften und den einzelnen engagierten Frauen. Die Frauengemeinschaften Arbon, Steinebrunn, Steinach, Tübach und Berg werden mit einem Fackelsternmarsch einer Geschichte folgen und dann gemeinsam bei Suppe und Punsch einen Feuersegen erleben! Frauen zünden ein Feuer an, das sie wärmt und freut, und auch zukünftige Frauen freuen und wärmen wird. Eingeladen sind alle Frauen, welche das Feuer als Zeichen der Wärme in die Zukunft tragen möchten. Die Teilnahme ist kostenlos und dauert von 18.00 Uhr bis ca 19.30 Uhr. Anmeldungen und Auskunft der verschiedenen Starttreppunkte – für Arbon: Gaus Carmen, Tel. 071 446 22 69, oder Künzler Petra, 077 409 77 52; für Steinach, Tübach, Berg: Peterer Andrea, 079 273 20 26; für Steinebrunn: Koch Iwona, 071 477 28 44. Anmeldeschluss ist am Freitag, 7. Dezember. *mitg.*

«Plättli statt Fenster»

Ab Herbst startet der PC-Kurs «Windows 8 und seine Kacheln – wie richte ich mein PC, Laptop oder Tablet ein?» Einige Benutzer fragen sich: «Wie bekomme ich da wieder ein normales Windows 7 oder XP hin? Wie kann ich die Neuheiten für meine Bedürfnisse anpassen und nutzen?» Alles über Windows 8 als Touchscreen / Tablet, PC oder Laptop mit dem «Schritt für Schritt»-Lehrer Jörg Bill. Kurs-Anmeldung: www.jbf.ch oder 071 446 35 24. *mitg.*

«Mettiwetti» im «Cuphub»

Morgen Samstag, 17. November, um 21.00 Uhr ist das Zürcher Mundarttrio Mettwetti zu Gast im «Cuphub»: Sara Mettler, Gesang; Lukas Mettler, Gesang, Trompete; Simon Mettler, Gesang, Gitarre. *mitg.*

Wintergespräche 2012

Seit sieben Jahren gehören die Wintergespräche der evang. Kirchengemeinde Arbon zum alljährlichen Programm der Erwachsenenbildung. In diesem Jahr finden sie unter dem Thema «Mensch Paulus» statt. Vier Abende sind dem Menschen und Theologen Paulus gewidmet; auf der einen Seite einer der umstrittensten, auf der anderen glühend verehrt. In den Gesprächen mit Gästen soll Paulus vorgestellt und den Zuhörenden näher gebracht werden. Das zweite Gespräch hat den Titel: «Paulus – theologisch, was sagt uns der gläubige Christ Paulus mit seinen jüdischen Wurzeln bis zum heutigen Tag?» Hermann Maywald ist Pfarrer in Amriswil und Erwachsenenbildner; er ist am Donnerstag, 15. November, um 19.30 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses der Ex-*mitg.*

«Baumfrau» im Puppentheater

Am Sonntag, 18. November, um 11 Uhr und um 16 Uhr zeigt das Puppentheater die Geschichte «Die Baumfrau»; ein besinnliches und zugleich heiteres Stück, das nach einem Volksmärchen aus Japan inszeniert wurde: Eines Tages hört die Bauerntochter Hanako, als sie sich wieder einmal unter ihrem geliebten alten Baum ausruht, eine Stimme: «Hanako, ich bin es, die Baumfrau, die Seele des Baumes. Es ist Zeit, Abschied zu nehmen, denn morgen werden Holzfäller kommen und mich umhauen. Man wird aus meinem Holz ein Schiff bauen, damit der junge König die vielen Inseln, die zu seinem Königreich gehören, besuchen kann.» Alles geschieht so. Doch als das Schiff dann in See stechen soll, rührt es sich nicht... Das Märchen, das von Leben, Sterben, Verwandlung und Aufbruch zu neuen Ufern erzählt, eignet sich für ein Familienpublikum ab fünf Jahren. Die Vorstellung dauert 45 Minuten.

Das Puppentheater befindet sich in der Arboner Altstadt im Posthof an der Metzgergasse 7. Reservierungen sind möglich unter 071 446 22 78 oder puppentheater-marottino@bluewin.ch *mitg.*

Grossartige Erfolge für das Fitnesscenter «Workout Gym»

Zwei Vizeweltmeister



Die Preisgekrönten zusammen mit Geschäftsleiter und Betreuer Laurent Steib: (von links) René Schafroth, Charelle Erismann und Manuel Jost.

Fünf Meisterschaftstitel, 17 Pokale... und als absolute Krönung zwei Vizeweltmeister aus Arbon! Laurent Steib und seine Dutzend Mitarbeitende im «Workout Gym» strahlen ob dieser beeindruckenden Saisonbilanz. Aber das Arboner Fitnesscenter ist nicht nur Trainingsort für Bodybuilder, sondern auch eine gute Adresse für gesundheitsbewusste Menschen, die fit bleiben wollen.

«Durch das Training im «Workout Gym» bin ich wieder im Gleichklang mit mir und meiner Umwelt. Neben den ausgewogenen Trainingsstunden von Kraft- und Ausdauer habe ich immer wieder Freude am Training im familiären Unternehmen. Insbesondere die wertvolle Ernährungsberatung erhielt einen grossen Stellenwert in meinem Alltag.» Dies ist nur eine von zahlreichen positiven Stimmen von Gesundheitsportlern, die sich im «Workout Gym» ausgesprochen wohl fühlen.

Grosserfolg in Linz

Ein weiterer Zweig im «Workout Gym» ist der Spitzensport; und zwar ein ausgesprochen erfolgreicher! Insbesondere eine Athletin und zwei Athleten sorgen an internationalen und nationalen Bodybuilding-Meisterschaften immer wieder für herausragende Resultate. Insgesamt

gewannen Charelle Erismann, René Schafroth und Manuel Jost in diesem Jahr nicht weniger als 17 Pokale. Höhepunkt war die WFF-Weltmeisterschaft (WM der World Fitness Federation) am vergangenen Wochenende im österreichischen Linz, wo Charelle Erismann und René Schafroth in ihren Kategorien jeweils die Silbermedaille gewannen und damit Vize-Weltmeister wurden!

Auch national an der Spitze

Aber auch auf nationaler Ebene sorgten die muskelbepackten Mitglieder des «Workout Gym» für Schlagzeilen. So eroberte René Schafroth an der IFBB-Herbstmeisterschaft einen zweiten Rang und drei dritte Plätze, Charelle Erismann holte Gold in der Kategorie «Bikini Shape» und Manuel Jost Silber in «Bodyfitness». Auf der NAC/OFBB gewann René Schafroth den dritten Rang in der Kategorie International, den Schweizermeister-Titel bis 90 Kilogramm und den begehrten Gesamtsieg. Manuel Jost wurde Schweizermeister bis 80 Kilogramm und Dritter in der Kategorie International. Und Charelle Erismann eroberte schliesslich zwei Mal Bronze in der Kategorie «Shape». – Wer mehr über «Workout Gym» wissen will, hat dazu an der Arwa Gelegenheit. *red.*

Pierre Hofer bei der IG Sport

Am Donnerstag, 22. November, lädt die IG Sport – Region Arbon zu einer besonderen Herbstveranstaltung ein. Zu Gast ist um 19.30 Uhr im Sonnhalden-Café der St.Galler Sportarzt Pierre Hofer. Er wird aus seiner Sicht und Erfahrung wichtige Informationen zur Prävention und Heilung von Sportverletzungen vermitteln. Dr. med. Pierre Hofer (Bild) gründete 1997 mit dem damaligen Praxisinhaber Dr. med. Peter Mehmman zusammen die St.Galler Gemeinschaftspraxis «Orthopädie im Zentrum». Das heute sechsköpfige Ärzte-Team setzt sich aus drei Orthopäden, einem Rheumatologen, einem Neurochirurgen sowie einem Hand-/Plastischen Chirurgen zusammen. Ergänzt wird die Praxisgemeinschaft durch Liefi Rüttimann, Therapeutin für Traditionelle Chinesische Medizin und Akupunktur, sieben Physiotherapeutinnen und -therapeuten sowie einem aus sieben Medizinischen Praxisassistentinnen, drei OP-Assistentinnen und -Assistenten sowie drei Raumpflegefachkräften bestehenden Praxis-Team. Durch seine sportlichen Erfolge als Aktiver und Trainer (unter anderem der Gebrüder Gier, Olympiasieger im Rudern in Atlanta 1996) erreichte der polysportiv veranlagte Pierre Hofer schon bald einen grossen Bekanntheitsgrad in der Region St.Gallen.

Die Ausbildung in Orthopädischer Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates absolvierte Pierre Hofer in Bern, Neuenburg, Lausanne und St.Gallen. Von 1992 bis 1997 perfektionierte er sein Wissen als Oberarzt im Kantonsspital St.Gallen an der Klinik für Orthopädische Chirurgie. Pierre Hofer besitzt den Fähigkeitsausweis für Sportmedizin und betreut Einzelsportler, Sportverbände und Vereine auf allen Leistungsstufen. Neben der allgemeinen Orthopädie hat sich Pierre Hofer im Laufe der Zeit vor allem auf die Behandlung von Schulter- und Kniegelenkverletzungen spezialisiert. *red.*



HORN
Tribuna

Öffentliche Auflage Baugesuch
Gesuchsteller: Andreas Küng, Horn
Grundeigentümer: Andreas Küng, Horn
Projektverfasser: Hautle + Partner AG, Widnau
Vorhaben: Neubau Einfamilienhaus
Parzelle: 680
Flurname/Ort: Gartenstrasse, 9326 Horn
Öffentl. Auflage: 16.11.2012 bis 5.12.2012
Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn
Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.
Horn, 15.11.2012 Der Gemeinderat Horn TG

HORN
Tribuna

Öffentliche Auflage Baugesuch
Gesuchsteller: Kurt Isele, Horn
Grundeigentümer: Bürgergemeinde Horn
Projektverfasser: Brechbühl Consulting + Architektur AG, Rorschach
Vorhaben: Neubau Stahl-Halle mit Bürotrakt, Ausstellung, 4 1/2-Zimmer-Wohnung
Parzelle: 689
Flurname/Ort: Seestrasse 13, 9326 Horn
Öffentl. Auflage: 16.11.2012 bis 5.12.2012
Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn
Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.
Horn, 15.11.2012 Der Gemeinderat Horn TG

primarschulgemeinde arbon

Die Primarschulgemeinde Arbon plant und realisiert momentan diverse Bauprojekte.

Zur fachlichen und praktischen Unterstützung der Behörde suchen wir auf diesem Weg ein Architekturbüro, welches im Mandat

kleinere Bauaufgaben der PSG Arbon

übernimmt.

Unser künftiger Partner sollte folgende Voraussetzungen mitbringen:

- spezifische Kenntnisse in Architektur (Bereich Schulbauten)
- Erfahrung in Bauführung und Kenntnis der lokalen Gegebenheiten
- Kenntnisse über das Schulwesen im Kanton Thurgau
- moderne EDV und CAD Infrastruktur

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich bis zum 30. November 2012 bei der Schulverwaltung, Schlossgasse 4, 9320 Arbon, Tel. 071 447 15 50, info@psgarbon.ch.

S T A D T A R B O N

Auflage Baugesuche

Bauherrschaft: Banderet AG, Landquartstrasse 88, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Bau offene Lagerhalle

Bauparzelle: 3832, Landquartstrasse 88, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Mibaaa GmbH, Immobilien und Handel, Berglistrasse 51, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Projektanpassung Wohn- und Gewerbebau

Bauparzelle: 2532, Romanshomerstrasse 48, 9320 Arbon

Auflagefrist: 16. Nov. 2012 bis 05. Dez. 2012

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Privater Markt

Mägi's FUNDGRUBE – privater Flohmarkt jeden Freitag von 14 bis 18 Uhr, jeden ersten und letzten Samstag im Monat von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Mägi Federer, Riedern 17, 9325 Roggwil, vis a vis Padorogg. Tel. 079 288 45 91.

RAUCHERWOHNUNG??? Streiche Ihre Zimmer fachmännisch zu einem Toppreis! (1x Grundierung + 1x Neuanstrich) **Telefon 079 216 73 93.**

Clean-Team Kluser, Steinach. • Privatwohnungen • Umzugswohnungen • Baureinigungen • Treppenhäuser • Firmen • Praxen • Reparaturen. **Alles aus einer Hand Natel: 079 218 15 73, Telefon: 071 446 97 24.**

Macht d'Computer nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill PC-Support, PC-Hilfe, PC-Reparatur. Ihre-Homepage, PC-Kurse: www.jbf.ch

REINIGUNGEN-UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen** Telefon 079 416 42 54.

Flohmarkt – Total – Ausverkauf am 17. Nov. und am 24. Nov. 2012 von 13 bis 16 Uhr bei dadi Badi Rorschach.

Zwei süsse **SIBIRISCHE WALDKÄTZCHEN**, mit Stammbaum, 19 Wochen jung, suchen ein Zuhause. Kater: rot-weiss, Kätzchen schildpatt-weiss. Geimpft und gechipt. Das Geschwisterpaar wird nur gemeinsam an einen guten Platz abgegeben. Zusammen Fr. 1200.-. Telefon 079 440 77 05, petra.klaeger@bluewin.ch

3 Jahre Boutique Colibri, St.Gallerstrasse 41, Arbon. **Stossen Sie mit uns an. Samstag, 17. November** von 10–17 Uhr. **Sonntag, 18. November** von 11–16 Uhr. Wir freuen uns, Ihnen unsere Neuheiten an Modeschmuck, Deco- und Geschenkartikel zu präsentieren. Jetzt die Gelegenheit nutzen, frühzeitig Ihre Weihnachtsgeschenke zu finden. **Bienvenidos – Willkommen**

Besuchen Sie felix. die zeitung. auch im Internet unter **www.felix-arbon.ch**

Arbon / Altstadt
Rathausgasse 12 +14

Wohnhaus / 7 Zimmer
mit kleinem Ladenlokal / Atelier / Büro / Garage / 3 Abstellplätze
Ausbaumöglichkeiten

VP Fr. 380 000.-
Bezug ab 1.12.2012

Auskünfte und Besichtigung:
A. Kull, Tel. 071 410 25 31

Treffpunkt

Wötsch dini Sache nümme ha... lüt am Maa vom LuLa aa...! Annahme: Montag bis Freitag 13.30 bis 18.30 Uhr. Brocki-Treff Lustige Lade Telefon 076 588 16 63. **Berglistr. 4, 9320 Arbon.**

Cafe Restaurant Weiher, Arbon. Mittags-Menü Fr. 14.-, **Portion für den kleinen Hunger Fr. 10.-. Auf Ihren Besuch freut sich Th. Glamer**, Telefon 071 446 21 54.

Arbon: **Freiraum – Event-Location für Veranstaltungen, Tagungen, Feste, Geburtstage...** für ca. 35–50 Personen, Preis pro Tag Fr. 300.-. Info: Glovolital AG, Arbon. Telefon 071 868 77 66.

Liegenschaften

Arbon, Berglistrasse 5. Zu vermieten nach Vereinbarung folgende Objekte: **Lagerraum 73 m²**, Preis inkl. CHF 265.- / p.M. **Garage** Preis CHF 120.- / p.M. Auskunft und Vermietung: MEFLIDA AG, Beethovenstr. 5, 8002 Zürich, Tel. 044 285 79 59.

Einfamilienhaus gesucht! Familie mit vier Kindern sucht im Umkreis Arbon ein grosszügiges Einfamilienhaus zum kaufen. Haben Sie uns einen Tipp, dann rufen Sie uns an! 071 450 07 69.

Arbon, Landquartstr. 46a. Zu vermieten **4 1/2-Zi.-Wohnung** im Parterre. Balkon, neue Fenster, Parkett, ruhig, sonnig, günstig, zentrumsnah. MZ Fr. 890.- + Fr. 170.- NK. Bezug nach Vereinbarung. Telefon 071 891 48 78 oder 078 611 58 80.

In Frasnacht zu vermieten: **Möbl. Einzelbüro in Bürogemeinschaft für Dienstleister/In.** Gemeinsame Nutzung: Empfang, Sz, WC, Küche. MZ Fr. 400.-/Mt., PP Fr. 50.-/Mt., Tel. 071 446 50 30.

Arbon, Romanshomerstrasse 83. Zu vermieten in 3-Familienhaus **3-Zimmerwohnung**. MZ/Mtl. Fr. 800.- inkl. NK. A. Stebler AG, 9322 Egnach, Tel. Geschäft: 071 477 29 66, Privat: 071 446 58 59.

Junge Familie sucht Haus mit Umschwung zum Kaufen. Marc und Andrea Senn, Telefon 071 280 32 80, casa.senn@bluewin.ch. Wir freuen uns auf Ihr Angebot. *mm*

felix. – Sudoku

			2	7	5		
3	6			7	4		
4		3	9		2		
8				2	3		6
			5	3			2
				6	9	4	
6	8		1				
	5		2	7			1
7	1	9			8		3

Sudoku-Rätsel sind leicht zu verstehen. Es gibt nur die Ziffern von 1–9. Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile (von links nach rechts – von oben nach unten) die Ziffern 1–9 stehen.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 16. November
19.00 Uhr: Seegarten-Meeting mit Nationalrat Oscar Freysinger im Hotel Seegarten. Veranstalter: SVP. ab 19.00 Uhr: Benefiz-Party mit Live-Konzert mit «Imoreez» in der «wunderbar» für Weihnachtsaktion. Eintritt frei, Konsumationszuschlag. Präsentiert von «Round Table 24». ab 19.30 Uhr: Stubete mit Tanz in der Wirtschaft zum Bühlhof. 20.30 Uhr: Film: «Gatos viejos», Kulturcinema an der Farbgassee.

Freitag – Sonntag, 16. – 18. Nov. – Weihnachtsausstellung bei Blumen Lunaria, St.Gallerstrasse 41.

Samstag, 17. November
10.00 Uhr: Infoveranstaltung der kath. Kirche über geplante Innenrenovierung der Martinskirche mit Architekt Kurt Sonderegger. ab 21.00 Uhr: Live and unplugged: Mundarttrio Mettiwetti, «Cuphub».

Prof. Rolf Wüstenhagen in Berg
Ist die geplante Energiewende ein emotionaler Kurzschluss oder eine intelligente Zukunftsinvestition? Am Dienstag, 20. November, um 19.30 Uhr orientiert Prof. Dr. Rolf Wüstenhagen im «Rebstock-Saal» in Berg über die Möglichkeiten der Schweiz, den geplanten Atomausstieg zu bewältigen. Rolf Wüstenhagen ist Direktor des Lehrstuhles für Wirtschaft und Ökologie an der Universität St.Gallen. Das Institut hat die Vision, die heute verbrauchten 80 Prozent nicht erneuerbare Energie zukünftig in 80 Prozent erneuerbare Energie umzuwandeln. Das Mitglied der Eidgenössischen Enquete-Kommission wird versuchen, diese Idee plausibel darzustellen. Zudem wird der Energiespezialist aufzeigen, welche Beiträge eine ländliche Gemeinde im allgemeinen und die einzelnen Personen im speziellen in der kommenden Energieversorgung leisten können. *mm*

Referat von Hans Geisser
Am Dienstag, 20. November, spricht der ausgewiesene Arboner Lokalhistoriker Hans Geisser um 19.00 Uhr in der Martinskirche zum Thema «St.Martin – spannende Baugeschichte, kostbare Kunstwerke». Umrahmt wird dieser Vortrag musikalisch von Dieter Hubov auf der Orgel. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Samstag – Sonntag, 17. – 25. Nov.
09.30 bis 21.00 Uhr: Kerzenziehen in der ehemaligen EW-Werkstatt hinter der Stadtverwaltung.

Sonntag, 18. November
11.00 und 16.00 Uhr: «Die Baumfrau», Puppentheater Marottino.

Sonntag/Montag, 18./19. Nov.
– Tage der offenen Tür im TC Training Center, St.Gallerstrasse 11.

Dienstag, 20. November
19.00 Uhr: Referat von Hans Geisser zum Thema St.Martin in der Martinskirche.

Donnerstag, 22. November
14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

19.30 Uhr: Vortrag: Sportverletzungen (Orthopädie) von Dr. med. Pierre Hofer im Sonnhalden-Café.

Berg

Dienstag, 20. November
19.30 Uhr: Referat von Prof. Rolf Wüstenhagen zum geplanten Atomausstieg, Rest. Rebstock.

Horn

Mittwoch, 21. November
08.00 Uhr: Altpapiersammlung.

Steinach

Freitag – Sonntag, 16. – 18. Nov.
– Kunsthandwerk im Gartenhof.

Region

Samstag, 17. November
20.00 Uhr: «Innerorts» mit Manuel Stahlberger, Schloss Dottenwil.

Donnerstag, 22. November
19.30 Uhr: «Wunderbare neue Medienwelt?», Pro für die Sek an der Hafenstrasse 31 in Romanshorn.

Vereine

Freitag, 16. November
18.00 Uhr: Musizierstunde, Sologesangsklasse Alexa Vogel, Musikschule an der Brühlstrasse.

Samstag/Sonntag, 17./18. Nov.
08.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in St.Margrethen. Start und Ziel: Rheinausaal, Strecken: 5/10 km.

«Alte Katzen» im Kulturcinema
Das Kultur Cinema Arbon zeigt heute Freitag, 16. November, ab 20.30 Uhr (Beiz offen ab 19.30 Uhr, Reservationen unter kulturcinema@sunrise.ch) mit «Gatos viejos» eine Überraschung aus Chile, die von den französischen Studiokinos zum besten Film des Jahres gekürt wurde. *mitg.*

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 19. bis 23. November: Pfr. H. Ratheiser, 071 440 35 45. www.evangel-arbon.ch
09.15 Uhr: Singen vor dem Gottesdienst mit Simon Menges, Organist.
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe von Luca Furrer, Pfr. H. Ratheiser.
19.15 Uhr: Gottesdienst für «Junge und Junggebliebene», Pfr. B. Wiher.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 17. November
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil.
19.00 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku.
Sonntag, 18. November
10.15 Uhr: Eucharistiefeier.

Chrischona-Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm, www.chrischona-arbon.ch.

Christliches Zentrum Posthof
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Fritz Dick.

Christliche Gemeinde Maranatha
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Ray Martell, Kanada.

Zeugen Jehovas
Samstag, 17. November
18.30 Uhr: Vortrag «Die Heiligkeit von Leben und Blut».
Samstag/Sonntag, 17./18. Nov.
– Kongress im Seeparksaal (Teil B).

Berg

Katholische Kirchgemeinde
Sonntag, 18. November
10.00 Uhr: Eucharistiefeier.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
Samstag, 17. November
16.00 bis 17.00 Uhr: Aktion Weihnachtspäckli, Abgabemöglichkeit in der Kirche.
Sonntag, 18. November
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H.U. Hug.
Vor und nach dem Gottesdienst: Aktion Weihnachtspäckli, Abgabemöglichkeit in der Kirche.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pfr. H.M.ENZ.
Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 17. November
18.00 Uhr: Eucharistiefeier.
Elisabethengottesdienst, gestaltet von der Frauengemeinschaft.
Sonntag, 18. November
10.00 Uhr: Kommunionfeier.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Tibor Elekes.
Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 17. November
18.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Spiritual G. Egger.
Sonntag, 18. November
19.30 Uhr: Ökum. Taizé-Gottesdienst in der katholischen Kirche. mit Pater der unteren Waide.

Ist das Milizparlament am Ende?
Der Herbsthock der SVP Horn am Freitag, 23. November, um 19.30 Uhr im Heizhaus Energie Horn an der Tübacherstrasse 19 ist verbunden mit einem Referat des Thurgauer Ständerats Roland Eberle zum Thema «Ist das Milizparlament am Ende?». Nach einem Willkommensapéro und vor dem Referat wird die Holzschneitzelheizung vorgestellt. Nach Fragen und einer Diskussion folgt im zweiten Teil ein gemütliches Beisammensein bei einem Fondue.

Alexa Vogel im Gottesdienst



Alexa Vogel (Bild), Sopran, umrahmt am 18. November um 9.30 Uhr den Gottesdienst von Pfarrer H.M.ENZ zum Ewigkeitssonntag in der evangelischen Kirche Steinach.

Ärztendienst im Notfall
Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.

Besuchen Sie felix. die zeitung. auch im Internet unter **www.felix-arbon.ch**

felix. der Woche

Bahnwärterhaus
Die Renovation am Steinacher Bahnwärterhaus ist perfekt! Mit dem «Tag der offenen Türe» am 29. September fand die Aktion am Bahnwärterhaus ihren krönenden Abschluss. Dass auch administrativ die Arbeit bis Ende Oktober beendet sein würde, hatte bei der ersten Besichtigung des Bahnwärterhauses am 2. März – gemeinsam mit Toni Betschart und Chlätus Dörig – niemand gedacht. Auch nicht an der Informationsveranstaltung, die am 12. März stattfand.



Doch nachdem fest stand, das Haus zu renovieren, war es für Toni Betschart auch selbstverständlich, dass dies professionell geschehen muss. Diese Professionalität ist sicherlich ein Grund dafür, dass alle Mitarbeitenden positiv auf die Renovationsarbeiten zurück blicken können. Und mit dieser Organisation und dem präzisen Arbeitsplan schaffte das Team den pünktlichen Abschluss der Arbeiten im und am Haus bis Ende Juni. In der Zeitspanne bis Ende September konnten noch viele Detailarbeiten ausgeführt werden, die dem nun in neuem Glanz erstrahlenden Bahnwärterhaus den letzten Schliff gaben. Das Bahnwärterhaus war eine Aktion, welche Teamwork, Einsatz und auch eine gewisse Arbeitsdisziplin erforderte; das alles war vorhanden. Von dieser Stelle aus verdienen alle Beteiligten mit unserem «felix der Woche» einen abschliessenden Dank.

Fritz Heinze

Kranumzug für NLK



Die Arbeiten an der «Neuen Linienführung Kantonsstrasse» (NLK) kommen weiterhin zügig voran. Bekanntlich wurden die Bauarbeiten im Abschnitt Romanshomerstrasse / Stahelplatz priorisiert. Dies bedeutet, dass der Bau der neuen Stahelbrücke bis Ende Jahr abgeschlossen sein sollte. Dafür verzögert sich der Bau der Rebenbrücke, welche voraussichtlich erst ab März 2013 wieder vom Langsamverkehr genutzt werden kann. Mit dem Abbruch des grossen Krans beim Stahelplatz (Bild) und dem Wiederaufbau bei der Rebenbrücke ist eine weitere Bauphase eingeläutet worden.

Bild: Häbi Haltmeier

Arboner Kerzenziehen



Ab morgen Samstag, 17. November, öffnet die ehemalige EW-Werkstatt hinter dem Stadthaus ihre Pforten wieder für neun Tage zum Arboner Kerzenziehen. Geöffnet ist die Kreativwerkstatt für Jung und Alt täglich von 09.30 bis 21.00 Uhr (ausgenommen am Sonntag, 25. November, bis 18.00 Uhr). Der Wachspreis beträgt pro 100 Gramm vier Franken. Wiederum stehen zwölf Wachstöpfe für die kleinen und grossen Künstler bereit, und ein hilfsbereites Team von insgesamt 24 Helferinnen und Helfern steht jederzeit gerne beratend zur Seite. Insgesamt werden rund 400 Kilogramm Flüssigwachs (eine Mischung aus 60 Prozent Bienenwachs und 40 Prozent Paraffin) benötigt, um sämtliche Kerzenwünsche zu erfüllen. Und einmal mehr ist die Kaffeebar geöffnet. Nach Voranmeldung sind auch Gruppen und Vereine jederzeit willkommen. Wie gewohnt fliesst der Reinerlös in die Kassen karitativer Institutionen.

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE
Gold- und Silberankauf
nur beim seriösen Goldschmied

ca. Fr. 42.-/50.50 per Gramm Feingold

Markus Franz, Goldschmied
8590 Romanshorn · www.franzschmuck.ch

Leserbrief

Unter der Autobahnbrücke
(«Exzessives Rauschtrinken...», «felix. die zeitung.» Nr. 40 vom 9. November 2012)
Als Anwohner (Feilen) sind mir die lärmenden Partygänger in Hofen sicherlich aufgefallen. Dass aber die jungen Leute nicht bei der Feuerstelle ihr exzessives Rauschtrinken veranstaltet hatten, wird leider im Beitrag nicht erwähnt. Vielmehr waren oder sind die jungen Leute unter der Autobahnbrücke. Aber da es einfacher ist, eine Feuerstelle zu schliessen als eine Autobahnzubringerbrücke... naja, da kann jeder selber denken, was er will. Über die polizeiliche Präsenz kann ich nur lachen.

Roger Kohler
Feilenstrasse 15, Stachen

6. Sportler-Nacht im Februar

Die «IG Sport – Region Arbon» führt am Freitag, 22. Februar 2013, nach einjähriger Pause wieder eine Sportler-Nacht durch. Spezielle Leistungen und Verdienste erfolgreicher Sportler und Mannschaften aus der Region Arbon werden durch ein repräsentatives Verfahren ausgewählt und öffentlich gewürdigt. Sie können damit auch ein Beispiel und Ansporn für andere sein. Alle Nominierten werden zu diesem bedeutenden Anlass im Seeparksaal Arbon eingeladen. Sie präsentieren sich dort nochmals dem Publikum für die abschliessende Saalwahl. Ebenfalls geehrt wird ein von der Jury gewählter Sportförderer, welcher sich für eine Sportart, einen Verein oder sonst wie für den Sport verdient gemacht hat. Abgerundet wird der Abend mit einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm.